

ALLIANCE FOR NATURE®

Allianz für Natur (AFN) ☒ A-1160 Wien, Thaliastraße 7 ☎ und Fax +43 1 893 92 98
mobil-☎ +43 676 419 49 19 Email: office@AllianceForNature.at www.AllianceForNature.at

Presse-Information vom 12. August 2010

Semmering-Basistunnel: Frist für Einwendungen läuft ab

„Alliance For Nature“ konstatiert: UVE verharmlost, verschleiert und täuscht vor.

Morgen, Freitag, 13. August 2010, endet die Frist für Einwendungen zum projektierten „Semmering-Basistunnel neu“. Zahlreiche betroffene Grundeigentümer in Niederösterreich und der Steiermark haben die Möglichkeit genutzt, ihre Ängste und Befürchtungen gegenüber dem rund 3 Milliarden Euro teuren Tunnelprojekt zum Ausdruck zu bringen. Auch die Gloggnitzer Bürgerinitiative BISS (Sprecher: Horst Reingruber, Tel.: 0650/77 50 401) und die grenzüberschreitende Bürgerinitiative „Stopp dem Bahn-Tunnelwahn“ (Sprecher: Mag. Peter Derl, Tel.: 0664/51 61 863) haben die Zeit genutzt, um die entsprechende Anzahl von Unterschriften zu sammeln, um Parteienstellung im Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren zu erhalten.

„Alliance For Nature“ hat als (per Bescheid des Umweltministeriums) anerkannte Umweltorganisation ebenfalls ihre Einwendungen gegen den Bau des „Semmering-Basistunnels neu“ (SBT) aufgrund der geplanten großtechnischen Eingriffe in das NÖ Landschaftsschutzgebiet „Rax-Schneeberg“, in das Natura-2000 Gebiet „Nordöstliche Randalpen: Hohe Wand – Schneeberg – Rax“ und in das Weltkulturerbe „Semmeringbahn und umgebende Landschaft“ bei der UVP-Behörde eingebracht.

UVE für UVP ungeeignet

Wie sich aus den rund 10.000 Seiten umfassenden Einreichunterlagen (erwartungsgemäß) herauskristallisiert hat, beschönigt und beschwichtigt die gesetzlich vorgeschriebene Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) das SBT-Projekt und seine mit dem Bau und Betrieb verbundenen Eingriffe in die Umwelt, Landschaft, Fauna und Flora, den Wasser- und Naturhaushalt, das Landschaftsbild sowie in die verschiedenen Schutzgebiete (Landschaftsschutzgebiet, Natura-2000-Gebiet, Welterbe-Gebiet etc.).

„Alliance For Nature“ bemängelt insbesondere, dass die UVE nicht den gesetzlichen Bestimmungen des UVP-Gesetzes entspricht, da diese

- nur unzureichende Angaben über die Art und Menge der zu erwartenden Belastungen auf die Umwelt, den Natur- und Wasserhaushalt der mehrfach geschützten Semmering-Region und die betroffene Bevölkerung beinhaltet,
- die sich durch den SBT-Bau ändernden Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern viel zu wenig darlegt,
- die umweltrelevanten Vor- und Nachteile der geprüften Standort- oder Trassenvarianten unzureichend bzw. mangelhaft aufzeigt,
- und den Eindruck erweckt, dass man sich mit zahlreichen nachteiligen Auswirkungen des SBT-Projektes auf die Umwelt einfach abfindet oder diese verharmlost.

Bankverbindung: Bank Austria BLZ 12000 Kontonummer 677 090 300

IBAN AT13 1200 0006 7709 0300 BIC BKAUATWW

Spendenkonto: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien BLZ 32000 Kontonummer 483 222

IBAN AT98 3200 0000 0048 3222 BIC RLNWATWW

Vortäuschung falscher Tatsachen

Insbesondere kritisiert „Alliance For Nature“ aber, dass die UVE die Errichtung des SBT mit Argumenten begründet, die einfach nicht den Tatsachen entsprechen. So wird der Bau des „Semmering-Basistunnels neu“ vor allem damit begründet, dass die Südbahn Wien – Graz – Klagenfurt – Villach auch Teil der Transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN) ist; Originalzitat: *„Auf europäischer Ebene ist die Südbahn über Wien – Graz – Klagenfurt – Villach als Abschnitt der Baltisch-Adriatischen Achse (BAA) von Danzig nach Bologna auch Teil der Transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN).“*

Diese Behauptung wird in der UVE und damit auch in der Öffentlichkeit als Tatsache suggeriert, die aber nicht der Wahrheit entspricht. Denn die Südbahn und somit auch der Abschnitt zwischen Gloggnitz und Mürzzuschlag, innerhalb dem der Semmering-Basistunnel errichtet werden soll, zählen nicht zu den TEN-Strecken.

Dies geht eindeutig aus dem Amtsblatt der Europäischen Union vom 30.04.2004, „Entscheidung Nr. 884/2004/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004“

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2004:167:0001:0038:DE:PDF>

und der entsprechenden Karte

<http://ec.europa.eu/ten/transport/maps/doc/axes/pp00.pdf>

hervor.

Nicht umsonst hat Verkehrsministerin Doris Bures noch im Juni die Aufwertung der Südbahn zur prioritären TEN-Strecke gefordert, um eine finanzielle Beteiligung der EU zum Bau des Koralm- und Semmering-Basistunnels zu erwirken:

<http://webcache.googleusercontent.com/search?q=cache:qwxABtDHjc0J:www.bmvit.gv.at/presse/>

Forderungen an die UVP-Behörde – Beschwerde an den VwGH

Aufgrund der mangelhaften UVE und der mit ihr verbundenen Irreführung der Öffentlichkeit fordert „Alliance For Nature“ die UVP-Behörde in ihren Einwendungen bezüglich dem Projekt „Semmering-Basistunnel neu“ (SBT) auf,

- den Antrag auf Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ab- bzw. zurückzuweisen,
- keine UVP und kein Genehmigungs- oder Bewilligungsverfahren durchzuführen,
- keine eisenbahnrechtliche Baugenehmigung zu erteilen,
- keine wasserrechtlichen Genehmigungen zu erteilen,
- keine Rodungsbewilligungen zu erteilen und
- keine sonstigen, mit dem Projekt „Semmering-Basistunnel neu“ zusammenhängenden Bewilligungen zu erteilen.

Sollte die UVP-Behörde den Forderungen der „Alliance For Nature“ nicht nachkommen, erwägt sie eine Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof (VwGH).

Rückfragehinweis:

ALLIANCE FOR NATURE®

DI Christian Schuhböck

Generalsekretär und Vertretungsbefugter im UVP-Verfahren

gemäß Anerkennungsbescheid des Umweltministeriums (BMLFUW-UW.1.4.2/0008-V/1/2007)

A-1160 Wien, Thaliastraße 7

Tel.: 893 92 98 oder 0676/419 49 19